

Produktname: ATF2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87441**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:50-1:200,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW:55 kDa; Observed MW:70 kDa

Antigen-Informationen

Genname	ATF2
Alternative Namen	HB16; CREB2; TREB7; CREB-2; CRE-BP1
Gen-ID	1386
SwissProt ID	P15336
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen ATF2

Hintergrund

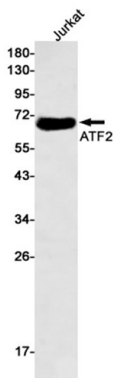
Dieses Gen kodiert einen Transkriptionsfaktor aus der Leucin-Zipper-Familie der DNA-bindenden Proteine. Das kodierte

Protein wurde aufgrund seiner Fähigkeit, mechanistisch unterschiedliche Funktionen auszuüben, als „Moonlighting-Protein“ identifiziert. Es bindet an das cAMP-responsive Element (CRE), ein oktamer Palindrom. Es bildet ein Homodimer oder ein Heterodimer mit c-Jun und stimuliert die CRE-abhängige Transkription. Dieses Protein ist außerdem eine Histon-Acetyltransferase (HAT), die *in vitro* spezifisch die Histone H2B und H4 acetyliert; somit könnte es eine Klasse sequenzspezifischer Faktoren repräsentieren, die die Transkription durch direkte Effekte auf Chromatinkomponenten aktivieren. Das kodierte Protein könnte unabhängig von seiner Rolle in der Transkriptionsregulation auch an der DNA-Schadensantwort der Zelle beteiligt sein. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2014].

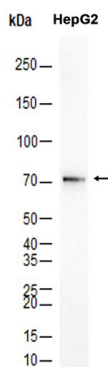
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Nachweis von ATF2 in Jurkat-Zelllysaten unter Verwendung eines ATF2-Antikörpers (1:500 verdünnt).



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HepG2-Zellen mit AMRe87441 in einer Verdünnung von 1:2000.